

Chronik der Warener Eisenbahnfreunde e.V - 2019

Eine letzte Möglichkeit, das Warener Stellwerk nochmals vor der geplanten Stilllegung zu besuchen, bot sich einigen Vereinsmitgliedern zu Beginn des Jahres. Mit dem umfassenden Umbau und der Modernisierung des Warener Bahnhofes wurde das Stellwerk ausser Dienst gestellt.



Das ehemalige Stellwerk von Waren hat nun ausgedient.

Als ehemaliger Fahrdienstleiter ist es unserem Vereinsfreund Günther nicht schwergefallen, den Vereinsmitgliedern die Stellwerkstechnik zu erläutern.



Mit der Teilnahme an der Modellbahnausstellung in Magdeburg begann für uns das Ausstellungsjahr 2019. Am ersten Februarwochenende veranstalteten die Cracauer Modellbahnfreunde Magdeburg e.V. in der Halle 3 der Messe Magdeburg ihre 21. traditionelle Modellbahn-Jahresausstellung. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Von unseren Vereinsmitgliedern kamen die Heimanlagen "Stargard (Meckl.)" und "Franzenstorf" zum Einsatz.



Das Foto zeigt die miteinander verbundenen Heimanlagen „Bf Stargard (Meckl.)“ und den „Bf. Franzenstorf“.

In unseren Vereinsräumen wurde derweil mit den Vorbereitungsarbeiten für den Bau des „Bahnhofes Penzlin“ begonnen.



Vom 09. bis 10.02.2019 waren wir bereits zum dritten Mal zu Gast bei den Modellbahnfreunden Mittenwalde/Telz. Personell waren wir mit vier Vereinsmitgliedern gut aufgestellt und auch die Technik unseres „Bf Kargow“ hatte mitgespielt. Besonders beim Auf- und Abbau haben sich die neuen Füße positiv bemerkbar gemacht.

An der diesjährigen 25. Ausstellung der Dampfbahn Furka Bergstrecke – Sektion Berlin Brandenburg vom 02.03.-03.03.2019 sind wir als Warener Eisenbahnfreunde zum 16. Mal wieder dabei gewesen. Im Kulturgut Alt-Marzahn gab es verschiedene Anlagen zu besichtigen, wobei die Spur TT dabei im Mittelpunkt stand, so auch die Heim TT-Anlage „Beckerow“ eines unserer Vereinsmitglieder.

Unsere Jahreshauptversammlung liegt hinter uns. Der Jahresarbeitsplan für das Jahr 2019 wurde beschlossen, sodass wir jetzt mit voller Kraft an die Erfüllung der einzelnen Punkte gehen können. Aus Altersgründen hat unser stellvertretender Vorsitzender seine Mitarbeit im Vorstand beendet. Ihm sei nochmal Dank für seine langjährige Mitarbeit ausgesprochen. Ein Nachfolger, der einstimmig auf der JHV gewählt wurde, wird sich nun den neuen Herausforderungen stellen.

Die Grundmodule für den Bahnhof Penzlin, die durch eine Tischlerei gefertigt wurden, sind in unseren Vereinsräumlichkeiten eingetroffen und wurden für die Aufnahme der steckbaren Metallfüße vorbereitet. Unsere neuen Transportkisten für das rollende Material sind mit den entsprechenden Waggonen und Loks bestückt worden und können nun für die kommenden Ausstellungen verwendet werden. Entsprechende Inventarlisten wurden dazu vorbereitet.

An einzelnen Modulen vom Bahnhof Kargow sind die mechanischen Antriebsteile der Weichen überarbeitet, da es in der Vergangenheit durch Schwergängigkeit zu Störungen im Betriebsablauf gekommen war.

Aus dem geplanten Familienbowling am 13. April auf der Speedy – Bowlingbahn in Waren ist letztendlich wieder ein Familienkegeln auf der Kegelbahn Reschke geworden. Obwohl alles rechtzeitig bestellt und bestätigt wurde, hatte man an dem Tag die Bowlingbahnen bereits anderweitig vergeben. Damit der Nachmittag nicht ins Wasser fiel, war nun guter Rat teuer. So blieb uns nichts Besseres übrig, als wieder unser Glück auf der Kegelbahn Reschke zu versuchen. Da dort noch zwei Bahnen frei waren, fuhren wir dorthin, um in kleiner Runde unseren Champion zu ermitteln. Nach zwei Stunden in geselliger Runde ging dann doch noch für uns der Familiennachmittag erfolgreich zu ende.

Bereits zum vierten Mal beteiligten sich die Warener Eisenbahnfreunde vom 26.- 28. April an den Modellbahntagen in Ferropolis. Angesagt waren dieses Mal die „großen“ Spurweiten. Gut ins Konzept passte daher die private Gartenbahnanlage eines Vereinsmitgliedes.

Unsere traditionelle Sonderfahrt zum Herrentag musste bedingt durch den umfangreichen Umbau des Warener Bahnhofes leider verschoben werden. So entschieden wir uns, den Tag bei Speis und Trank gemeinsam mit unseren Familienangehörigen im Vereinshaus in Kargow zu begehen.

Am 30. Mai fanden in unseren Vereinsräumen erste konstruktive Gespräche statt, wie in Zukunft der Bahnhof Penzlin gesteuert werden sollte. An einem kleinen Modul wurden dazu die Vor- und Nachteile einer Digitalsteuerung erläutert. Für den späteren betrieblichen Ablauf wurden Fahr- bzw. Rangierfahrtstraßen festgelegt, um diese für die Erarbeitung der Steuerung in Anwendung zu bringen. Das bedurfte aber noch der Ausführung einiger Experimente. Parallel zu den Arbeiten für die zukünftige Steuerung, ist mit dem Zuschnitt von Styrodurplatten für den Gleisunterbau begonnen worden.

Auf der Modellbahnausstellung in Bollewick waren wir im Juli mit den Heimanlagen „Bf Stargard“, „Bf Moorbach“, „Bf Steffenshagen“ und der Spielanlage vertreten. Auch im Jahr 2020 wird es in der Feldsteinscheune wieder eine Ausstellung geben.

Im September standen an unserer geschaffenen Experimentieranlage die Verdrahtungsarbeiten kurz vor dem Abschluss, sodass demnächst mit dem Anschluss der digitalen Komponenten begonnen werden konnte. Im Vorfeld dazu wurden für die nötigen Blockabschnitte, Belegmelder usw. die Gleise an den vorgesehenen Stellen getrennt. „Was lange währt, wird endlich gut“ heißt ein altes Sprichwort. So könnte man mit der Geschichte unserer diesjährigen 24. Sonderfahrt beginnen. Als Sonderfahrt zum Herrentag nach Lübeck geplant, mussten wir leider diese auf Grund von umfangreichen Umbaumaßnahmen und der Sperrung des Warener Bahnhofes in den September verschieben. Für diesen Zeitpunkt war aber kein Busunternehmen in Lübeck zu finden, welches den Transport unserer Fahrgäste übernehmen könnte. Unseren Stammgästen verpflichtend, wollten wir aber unsere diesjährige Sonderfahrt nicht ausfallen lassen und somit führte uns die Fahrt am 14. September in die Hansestadt Wismar.



SONDERFAHRT

Die Warener Eisenbahnfreunde laden Sie wieder ein:
Begleiten Sie uns auf unserer 24. traditionellen Sonderfahrt
nach Wismar.

14. September 2019

Waren (M) – Wismar – Waren (M)

Abfahrt: 07:45 Uhr	Preis Erwachsene:	53,00€
Ankunft: ca. 18:00 Uhr	Preis Kinder (7-14 Jahre):	13,00€

Im Fahrpreis enthalten:

- Bahnfahrt inkl. Sitzplatzreservierung
- Geführte Stadtrundfahrt
- Besuch einer Sektellerei mit Verkostung
- Bustransfer

Weitere Informationen: (0 39 91) 67 02 02
<https://warener-eisenbahnfreunde.de>

Kartenvorverkauf am 05. September und 10. September jeweils
von 10 bis 11 Uhr im BSW-Raum im EG Bahnhof Waren (Müritz)





In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde unseren Gästen als kulturellen Höhepunkt der Besuch der historischen Sektkellerei mit einer Verkostung und eine Stadtrundfahrt durch das UNESCO – Weltkulturerbe angeboten. Auch dank des guten Wetters verließen unsere Reisenden wieder in Waren angekommen froh gelaunt unseren Sonderzug. Mit Bedauern nahmen sie allerdings zur Kenntnis, dass es nach unserer 24. traditionellen Sonderfahrt keine weitere Fahrt mehr geben wird. An dieser Stelle möchten wir unseren Dank der Firma ELS aussprechen, die uns all die Jahre bei der Organisation und Durchführung unserer Sonderfahrten tatkräftig unterstützt hat.

Eine kleine Abordnung unseres Vereins machte sich am 5. Oktober anlässlich des Tages der offenen Tür mit dem Zug auf den Weg ins Eisenbahn- und Technikmuseum nach Schwerin. Der erste Teil unseres Besuches führte uns durch die Ausstellungsräume, die Stellwerkstechnik der unterschiedlichsten Bauarten und Epochen beherbergen.



So konnten wir erleben, wie mittels eines historischen Hebelstellwerkes eine Modellbahnanlage gesteuert wurde. Eine kleine Auswahl historischer Lokomotiven der ehemaligen DR war im Außengelände zu sehen. Der zweite Teil unseres Besuches diente dem Erfahrungsaustausch mit Freunden des Schweriner Modellbahnclubs bezüglich der Digitalsteuerung ihrer Modellbahnanlagen.



An einer Modellbahnanlage wurden uns die einzelnen Komponenten der Digitalsteuerung erläutert und die Vor- und Nachteile dargelegt.

Von den Brandenburger Modellbahn-Freunden erhielten wir eine Anfrage, ob wir nicht gemeinsam eine Ausstellung in der Zeit vom 10. – 13.10.2019 in Brandenburg gestalten könnten. Der Bitte kamen wir nach und so gastierten wir kurzfristig mit unserem „Bf Kargow“ bei den Brandenburgern in der dortigen St. Johanniskirche.



Neu für uns, der ungewöhnliche Ausstellungsort .

Auf unserer Experimentieranlage wurden erste Fahrten unternommen. Da verschiedene Anbieter von Digitalsteuerungen auf dem Markt sind, gilt es herauszufinden, welches Programm zur Steuerung unserer neuen Anlage zur Anwendung kommt. Auch an den neuen Modulen ging es voran, sodass demnächst mit dem Aufbau des Untergrundes für die Landschaftsgestaltung begonnen werden kann.

Anfang November weilten zwei Vereinsfreunde mit dem „Bw Engelshausen“ zu den Modellbahntagen in Chemnitz. In Messehalle 2 konnten die zahlreichen



Besucher auch den Nachbau unserer V22, den SKL und den im Rohbau befindlichen Gepäckwagen sowie einen EDK in Spur G in Augenschein nehmen.

Unsere Spielanlage kam am 28. November anlässlich des Adventsmarktes im Schmetterlingshaus wieder zu ihrem gewohnten Einsatz. Bei geschätzten 350 Besuchern, vor allem Hortkinder, kam unsere Anlage schon mal an ihre Grenzen. Mit der Teilnahme am Adventsmarkt ging für uns ein ereignisreiches Jahr langsam dem Ende entgegen. Zum Jahresabschluss trafen sich nochmal ein Großteil unserer Mitglieder mit ihren Partnern zum geselligen Jahresausklang auf unserer Weihnachtsfeier im Vereinshaus in Kargow.



Als Ergänzung sei anzumerken, dass mit der Verschrottung unseres grünen Werkstattwagens, der jahrelang auf dem Gelände des Wellpappenwerkes stand, das Thema Anschlussbahn für uns beendet wurde.



Ein unschönes Bild hinterlässt zur Zeit unser Maskottchen die vereinseigene V22. Leider konnte sie in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen leider nicht den erforderlichen Neuanstrich erhalten.